

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1915-1916**

30.1.1916

Großh. Hoftheater  zu Karlsruhe.

Sonntag, den 30. Januar 1916.

15. Sonder-Vorstellung.

Schneewittchen und die sieben Zwerge.

Weihnachtsmärchen in 8 Bildern.

Nach dem gleichnamigen Märchenpiel von **C. A. Görner**
neu bearbeitet von **Hans Sturm**.

In Szene gesetzt von Otto Kienischerf.

Musikalische Leitung: Bernhard Seidmann.

Personen:

Die schöne Königin	Edith Deman.
Prinzess Schneewittchen, ihre Stieftochter	Hedwig Holm.
Der Prinz vom Goldlande	Hans Kraus.
Der Kultusminister	Karl Dapper.
Der Zeremonienmeister	Hugo Höcker.
Der Jägermeister Berthold	Hudolf Essel.
Erste Hofdame	Marie Genter.
Zweite Hofdame	Gertrud Faller.
Dritte Hofdame	Lulu Trunzer.
Vierte Hofdame	Nelly Schlager.
Erster Page	Alice Körner.
Zweiter Page	Emmy Ruf.
Hans, Dienerlehrling	Paul Müller.
Der Hoffriseur	Paul Gemmecke.
Blick	Eleonore Droscher.
Pick	Elise Meyer.
Knick	Elisabeth Bösch.
Dick	Fritz Koch.
Nick	Liesel Hubert.
Strick	Josefine Kraus.
Schick	Heinrich Albinger.
Stimme des Spiegels	Johanna Mayer.

Ritter, Hofherren, Hofdamen, Pagen.

1. Bild: Wer ist die Schönste im ganzen Land? 2. Bild: Bei den sieben Zwergen. 3. Bild: Die betrogene Königin. 4. Bild: Der vergiftete Stamm. 5. Bild: Der Prinz sucht Schneewittchen. 6. Bild: Der vergiftete Apfel. 7. Bild: Schneewittchen im gläsernen Sarg. 8. Bild: Ein halbes Jahr später unter dem Weihnachtsbaum.

Größere Pause nach dem zweiten Bild.

Die vorkommenden Tänze sind einstudiert von Frau Allegri-Bayz, ausgeführt von Olga Mertens-Leger, Richard Allegri, dem gesamten Ballettcorps und den Ballettschülerinnen.

Einlaß 1 Uhr.

Anfang: $\frac{1}{2}$ 2 Uhr.

Ende: 4 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag, den 30. Januar 1916.

35. Vorstellung der Abteil. B (gelbe Karten).

Gasparone.

Operette in drei Akten von F. Zell und Richard Genie. Musik von Carl Millöcker.
Kassakollekte Leitung: Rudolf Deman. Szenische Leitung: Peter Deman.

Personen:

Carlotta, verwitwete Gräfin von Santa Croce	Beatrice Bauer-Kittler.
Roberto Nelson, Fidejussor von Santa Croce	Fritz Fandl.
Einbaldo, sein Sohn	Emald Schindler.
Conte Ursinio	Hans Balfard.
Luigi, dessen Freund	Josef Heller.
Benigno, Diener	Hans Zimmer.
Donna, sein Weib	Therese Müller-Krausl.
Irachia, Dienant	Marie Koch-Toussaint.
Marietta, Kammerfrau der Gräfin Carlotta	Johanna Mayer.
Maffaccio, Schmuggler, Benignos Onkel	Josef Wechsinger.
Ein Oberst	Max Schneider.
Ein Lieutenant der Karabinier	Hans Kraus.
Ein Sergeant	Wilhelm Baum.

Herrn und Damen von Squatzi, Seebarnes, Karabinier, Jollodächler, Schmuggler, Schäfer, Bauer und Blauerinnen u. v.

Die Handlung spielt in und nicht Squatzi auf Sicilien im Jahre 1820.

Größere Pausen nach jedem Akt (etwa 72 und 82).

⚡ Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr. ⚡

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von 6 Uhr an.

Anfang: halb sieben Uhr.

Ende: halb zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze.

Balkon-Ordnung	I. Rdt. 7. A — 50	Balkon-Ordnung	I. Rdt. 4. A 50 50	4. Rang Mitte	I. Rdt. 1. A 50 50
belegbar	II. „ 6. A — 50	II. „ 3. A 50 50	II. „ 1. A — 50	II. „ 1. A — 50	
Balkon-Ordnung	I. „ 5. A — 50	I. „ 4. A 50 50	4. Rang Seite	I. „ 1. A — 50	
belegbar	II. „ 4. A 50 50	II. „ 4. A — 50	II. „ 1. A — 50	II. „ 1. A — 50	
Ordnung 1. Rang	I. „ 6. A — 50	2. Rang Seite	I. „ 1. A 50 50	2. Rang Orchester	2. A 50 50
belegbar	II. „ 5. A — 50	II. „ 1. A — 50	II. „ 1. A — 50	3. Rang Seite Orchester	3. A 70 50
Balkon	I. „ 6. A — 50	3. Rang Mitte	I. „ 1. A 50 50	4. Rang Orchester	4. A 60 50
belegbar	II. „ 5. A — 50	II. „ 1. A — 50	II. „ 1. A — 50	4. Rang Seite Orchester	4. A 50 50
1. Rang Mitte	I. „ 5. A — 50	4. Rang Seite	I. „ 1. A 50 50		
belegbar	II. „ 4. A 50 50	II. „ 1. A 50 50			

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Umbesetzung von Rollen oder Partien bleibt vorbehalten. Eintrittskarten werden nur bei Geldübertragung zurückgenommen.

Im den Rollen wird nur abgegebildetes Geld angenommen.

Der Zutritt wird ausnahmsweise nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Zur Besetzung werden am pünktlichen Erscheinen gebeten; Zutrittskassen sind bei Zutritt des zur nächsten Besetzung verordnet. Ferner wird gebeten, die Abstände und auch das Sitzen an die Abstände entsprechende Rücksicht nicht durch vorzeitiges Verlassen des Zuschauerraumes zu stören.

Das Rauchen im Hoftheater und bei Besuchen derselben mit benachbarter Logen u. s. w. ist verboten.

Es wird immer gebeten, nach Schluß der Vorstellung kein Verlassen des Theaters nach der Hauptausgangsweg zu wollen.

Verlassen ohne Zutrittskarte dürfen sich nur in der Logen (Kassakasse) erhalten.

Zutrittskarte hat dem nächsten Dienstvernehmer abzugeben. Über die Handhabung befindet sich eine beständige Schenkung in der Vorhalle. Die Zutrittskarte kann von den Eigentümern auf dem Zuschauerraum des Hoftheaters umgelegt von 1 bis 1 Uhr und 3 bis 1 Uhr in Empfang genommen werden.

Für Befüllung von Fahrgägen steht das Telephon der Kasse zur Verfügung.

Spielplan.

(Angabe des Preises für Speersitz 1. Abteilung.)

Montag, den 31. Januar:	A. 37. Brand. Anfang 7,7 Uhr. (4. A.)
Dienstag, den 1. Februar:	C. 35. Der fliegende Holländer. Anfang 7 Uhr. (4. A. 50 50)
Donnerstag, den 3. Februar:	A. 38. Figaros Hochzeit. Anfang 7 Uhr. (4. A. 50 50)
Freitag, den 4. Februar:	B. 37. Dritter historischer Lustspielabend. Goethe-Abend: Zum erstenmal: Das Jahrmärktfest zu Plauderweiler. — Neu einstudiert: Die Laune des Verliebten. — Zum erstenmal: Scherz, List und Rache. Anfang 7 Uhr. (4. A.)
Sonntag, den 5. Februar:	A. 39. Herrschaftlicher Diener gesucht. Anfang 7,8 Uhr. (4. A.)
Sonntag, den 6. Februar:	C. 37. Richardis. Anfang 7,7 Uhr. (4. A. 50 50)
Montag, den 7. Februar:	A. 40. Der Vampyr. Anfang 7 Uhr. (4. A. 50 50)

Theater in Baden-Baden.

Donnerstag, den 3. Februar: 17. Miet-Vorstellung: Neu einstudiert: Emilia Galotti. Anfang 7,7 Uhr.